



## ***HWRM-Plan Main in Hessen***

### ***Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene***

**HW - Brennpunkt: 5**

**Bischofsheim (Main)**

**HESSEN**





### Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt 5

Bischofsheim (Main)

Kommune: Bischofsheim

Gewässer: Main

von [km]: 3,72 bis [km]: 5,2

Länge [km]: 1,48

#### Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

In Bischofsheim gibt es Schutzanlagen (Winterdeiche) am Main zum Schutz vor Hochwasserschäden. Die Deiche sind auf einen Hochwasserabfluss eines HQ200 bemessen. Diesen Deichen sind Sommerdeiche vorgelagert, die Hochwasser bis zu einem HQ10 zurückhalten. Bei HQ10 sind daher keine Risiken für Mensch, Wirtschaft, Umwelt und Kulturgüter zu erwarten. Lediglich unmittelbar am Main wird ein Streifen landwirtschaftliche Nutzfläche (ca. 6 ha) überflutet. Der Sommerdeich wird von der Gemeinde Bischofsheim unterhalten.

Ein HQ100 betrifft potenziell 311 Personen auf 4,7 ha Siedlungsfläche. Betroffen sind die Platanenstraße und Zur Pappelallee. Des Weiteren sind 64 ha landwirtschaftliche Nutzfläche und 10,6 ha Grünfläche von Überflutung betroffen.

Im Fall eines HQextrem kommt es für 7.484 Menschen potenziell zu einer Hochwasserbetroffenheit. Hier wären rd. 113 ha Siedlungsfläche überflutet. Die Kita Birkenweg liegt vollständig im überfluteten Bereich. Des Weiteren sind bei HQextrem 12 ha Industriefläche betroffen. Dabei handelt es sich um eine Gewerbefläche an der Straße "Im Attich" und am Alten Bahnhof im Osten von Bischofsheim sowie um Flächen an der westlichen Gemeindegrenze, beidseitig der A671. Ferner sind 172 ha landwirtschaftliche Nutzfläche und zusammen 25 ha Grünflächen und Forst betroffen sowie 34 ha Verkehrsfläche. Die A671 bleibt hochwasserfrei, betroffen sind neben Gemeindestraßen die L3482 (Mainzer Straße), die K201 (Frankfurter Straße) und die Bahnlinien in Bischofsheim inklusive Bahnhofsgelände.

In Bischofsheim gibt es keine Schutzgebiete und keine relevanten IED-Anlagen.

Zwischen B43 und Industriestraße befindet sich eine bedeutende Umspannanlage des Netzbetreibers Amprion. Diese liegt bei Hochwasserereignissen des Mains nicht im überschwemmungsgefährdeten Bereich. Bei Superpositionierung mit einem entsprechenden Rheinhochwasser ist die Anlage allerdings bei HQextrem durch Flutung bzw. Einstau gefährdet.

#### Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

Bei der Bewertung des HW-Risikos der Gemeinde Bischofsheim ist zu beachten, dass sich hier die Abflussgebiete von Rhein und Main überlagern. Die allgemeine Bewertung im Hinblick auf ein Rhein-HW ist dem HWRMP Rhein, Bereich Hess. Ried, HW-Brennpunkt 17 zu entnehmen. Hier sind die Auswirkungen von Main-Hochwasserereignissen beschrieben.

## HWRM-Plan Main in Hessen

### Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt 5

Bischofsheim (Main)

Kommune: Bischofsheim

Gewässer: Main

von [km]: 3,72 bis [km]: 5,2

Länge [km]: 1,48

<b>Maßnahmen Flächenvorsorg</b>		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
<b>1.1 Administrative Instrumente:</b>		<b>Maßnahme   Details</b>	
1.1.1	Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.1.2	Sicherung der Überschwemmungsgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.3	Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.4	Sicherung von Retentionsräumen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>1.2 angepasste Flächennutzung</b>			
1.2.1	Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.2	Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.3	Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.4	Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<b>Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhal</b>			
<b>2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:</b>		<b>Maßnahme   Details</b>	
2.1.1	Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.2	Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.3	Ausweisung von Gewässerrandstreifen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.4	Förderung einer naturnahen Auenentwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.5	Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.6	Entsiegelung von Flächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:</b>			
2.2.1	Rückbau eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.2	Rückverlegung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.3	Absenkung oder Schlitzung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.4	Beseitigung einer Aufschüttung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.5	Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen**

HW-Brennpunkt 5

Gewässer: Main

Bischofsheim (Main)

von [km]: 3,72 bis [km]: 5,2

Kommune: Bischofsheim

Länge [km]: 1,48

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
<b>3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:</b>		<b>Maßnahme   Details</b>	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:</b>			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität</b>			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:</b>			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteinlage (z. B. Stauraumkanal)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.5 Objektschutz:</b>			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>3.6 sonstige Maßnahmen:</b>			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## HWRM-Plan Main in Hessen

### Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt 5

Bischofsheim (Main)

Kommune: Bischofsheim

Gewässer: Main

von [km]: 3,72 bis [km]: 5,2

Länge [km]: 1,48

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
<b>4.1 Bauvorsorge:</b>		<b>Maßnahme   Details</b>	
4.1.1	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4.2 Risikovorsorge:</b>			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4.3 Informationsvorsorge:</b>			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4.4 Verhaltensvorsorge:</b>			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:</b>			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

## HWRM-Plan Main in Hessen

---

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 5

Bischofsheim (Main)

Kommune: Bischofsheim

Gewässer: Main

von [km]: 3,72 bis [km]: 5,2

Länge [km]: 1,48

### Dokumentation der Beteiligungen

Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
06.02.2014	Herr Jantschek	Informationstermin in Hofheim - West	Vorstellung des Hochwasserrisikomanagementplanes Main in Hessen mit Fokus auf dem westlichen Teil (westlich von Frankfurt)	

## HWRM-Plan Main in Hessen

---

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 5

Bischofsheim (Main)

Kommune: Bischofsheim

Gewässer: Main

von [km]: 3,72 bis [km]: 5,2

Länge [km]: 1,48

#### Ansprechpartner

Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Bischofsheim  /	Matthias Dornbach	06144/40471	m.dornbach@bischofsheim.de
Bischofsheim Feuerwehr Schulstraße 15 65474 / Bischofsheim	Hans Jantschek	06144/40428	h.jantschek@bischofsheim.de

## HWRM-Plan Main in Hessen

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 5

Bischofsheim (Main)

Kommune: Bischofsheim

Gewässer: Main

von [km]: 3,72 bis [km]: 5,2

Länge [km]: 1,48

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen								* siehe Bewertungsschema	
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
5_111	111	Berücksichtigung der Hochwasservorsorge in der Bebauungsplanung	Vorzug	in Planung	(+)	(+)	vgl. SUP	(-)	(+)
5_322	322	Unterhaltung des Sommerdeichs entlang des Mainufers	Ergänzung	umgesetzt	+	(o)	vgl. SUP	(o)	+
5_341	341	Erhebung einer gesplitteten Abwassergebühr	Vorzug	umgesetzt	(o)	(o)	vgl. SUP	(+)	(+)
5_342	342	Ausbau einer kommunalen Rückhalteanlage	Vorzug	in Planung	(++)	(++)	vgl. SUP	(+)	(++)
5_351	351	Objektschutz - Eigenvorsorge Kulturgüter	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
5_352	352	Prüfung der Erforderlichkeit von Objektschutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
5_441	441	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
5_442	442	Informationen und Öffentlichkeitsarbeit - geplante Überarbeitung / Intensivierung	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
5_442	442	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
5_451	451	Erstellung einer Wasserwehrsatzung gemäß § 53 HWG	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
5_451	451	Aufstellen eines Alarm- und Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)

## HWRM-Plan Main in Hessen

---

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 5

Bischofsheim (Main)

Kommune: Bischofsheim

Gewässer: Main

von [km]: 3,72 bis [km]: 5,2

Länge [km]: 1,48

5_451	451	Anpassung der Alarm- und Einsatzplanung an die HWGK	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
5_452	452	Regelmäßige Übung der Abläufe des Einsatzplanes, Aktualisierung des Einsatzplanes	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
5_453	453	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)

## HWRM-Plan Main in Hessen

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 5

Bischofsheim (Main)

Kommune: Bischofsheim

Gewässer: Main

von [km]: 3,72 bis [km]: 5,2

Länge [km]: 1,48

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen				
Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
5_111 _1	Berücksichtigung der Hochwasservorsorge in der Bebauungsplanung	Die Umsetzung von Festsetzungen zum hochwasserangepassten Bauen im Bereich des HQextrem (z.B. Höhe des Erdgeschosses, hochwasserangepasste Ausführung oder Verbot von Kellern, Vorgabe zur Bauweise oder zur Hausinstallation / - heizung etc.) ist ab 2016 vorgesehen.	Steckbrief Rhein	<input type="checkbox"/>
111	von km: 3.72 bis km: 5.2			
5_322 _14	Unterhaltung des Sommerdeichs entlang des Mainufers	Entlang des Mainufers existiert ein Sommerdeich, der von der Gemeinde unterhalten wird. Dieser schützt das Vorland bis zum Winterdeich vor Überflutungen bis zu einem Hochwasser HQ10. In diesem Bereich liegt auch die Kleingartenanlage Mainvorland. Wie das "Gutachten zur Auswirkung einer Aufgabe des Sommerdeichs", CDM Smith Consult GmbH, März 2015, zeigt, wird die Kleingartenanlage durch den Sommerdeich bis zu einem HQ10 effektiv geschützt. Der Sommerdeich sollte weiter unterhalten werden, um größere Hochwasserschäden bei häufigen Hochwässern zu verhindern.	Bischofsheim	<input type="checkbox"/>
322	von km: 3,72 bis km: 5,2			
5_341 _2	Erhebung einer gesplitteten Abwassergebühr	Die Umsetzung von Festsetzungen zum hochwasserangepassten Bauen im Bereich des HQextrem (z.B. Höhe des Erdgeschosses, hochwasserangepasste Ausführung oder Verbot von Kellern, Vorgabe zur Bauweise oder zur Hausinstallation / - heizung etc.) ist ab 2016 vorgesehen.	Bischofsheim	<input type="checkbox"/>
341	von km: 3.72 bis km: 5.2			

## HWRM-Plan Main in Hessen

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 5

Bischofsheim (Main)

Kommune: Bischofsheim

Gewässer: Main

von [km]: 3,72 bis [km]: 5,2

Länge [km]: 1,48

5_342 _3	Ausbau einer kommunalen Rückhalteanlage	Der Ausbau der kommunalen Rückhalteanlage "Stauraumkanal Darmstädter Straße" ist vorgesehen. Die Umsetzung ist bis Juli 2014 geplant.	Bischofsheim	<input type="checkbox"/>
342	von km: 3.72 bis km: 5.2			
5_351 _4	Objektschutz - Eigenvorsorge Kulturgüter	Prüfung der Erforderlichkeit und Machbarkeit sowie ggf. Planung/Umsetzung von Objektschutzmaßnahmen für die seitens der Kommune benannten Kulturgüter (Heimatemuseum, Darmstädter Str. 2, Bischofsheim).	Bischofsheim	<input type="checkbox"/>
351	von km: 3.72 bis km: 5.2			
5_352 _5	Prüfung der Erforderlichkeit von Objektschutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen	Prüfung, welche betroffenen Infrastruktureinrichtungen im Versagensfall eine kritische Situation hervorrufen und ggf. Erstellung eines Konzepts für Objektschutzmaßnahmen für diese Einrichtungen unter Einbeziehung der jeweiligen Betreiber.	Bischofsheim	<input type="checkbox"/>
352	von km: 3.72 bis km: 5.2			

## HWRM-Plan Main in Hessen

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 5

Bischofsheim (Main)

Kommune: Bischofsheim

Gewässer: Main

von [km]: 3,72 bis [km]: 5,2

Länge [km]: 1,48

5_441 _6	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten	Die Kommune plant die Veröffentlichung der HWGK/HWRK auf ihrer Internetseite. Zusätzlich besteht die Möglichkeit zur Einsicht in der Verwaltung.	Bischofsheim	<input type="checkbox"/>
441	von km: 3.72 bis km: 5.2			
5_442 _7	Informationen und Öffentlichkeitsarbeit - geplante Überarbeitung / Intensivierung	Die Kommune plant die Überarbeitung des Internetangebots und die Intensivierung der Pressearbeit. Die Umsetzung ist ab Dezember 2014 geplant.	Bischofsheim	<input type="checkbox"/>
442	von km: 3.72 bis km: 5.2			
5_442 _8	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	Ergänzung von Informationen und Öffentlichkeitsarbeit in der Kommune durch: Durchführung von Informationsveranstaltungen, z.B. mit lokalen Hinweisen zur Vorsorge und Informationen zu technischen Hochwasserschutzmaßnahmen.	Bischofsheim	<input type="checkbox"/>
442	von km: 3.72 bis km: 5.2			

## HWRM-Plan Main in Hessen

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 5

Bischofsheim (Main)

Kommune: Bischofsheim

Gewässer: Main

von [km]: 3,72 bis [km]: 5,2

Länge [km]: 1,48

5_451 _10	Erstellung einer Wasserwehrsatzung gemäß § 53 HWG	Erstellung einer Satzung gemäß § 53 Abs. 2 HWG zur Einrichtung eines Wasserwehrdienstes für die Kommune und Einrichtung des Wasserwehrdienstes.	Bischofsheim	<input type="checkbox"/>
451	von km: 3.72 bis km: 5.2			
5_451 _11	Aufstellen eines Alarm- und Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Die Kommune hat einen aktuellen Alarm- und Einsatzplan für den Hochwasserfall (Hochwasser Einsatzplan / Deichverteidigung). Bei der Erstellung wurden die Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben einbezogen.	Bischofsheim	<input type="checkbox"/>
451	von km: 3.72 bis km: 5.2			
5_451 _9	Anpassung der Alarm- und Einsatzplanung an die HWGK	Die Kommune prüft die Notwendigkeit einer Anpassung der Einsatzplanung für den Hochwasserfall.	Bischofsheim	<input type="checkbox"/>
451	von km: 3.72 bis km: 5.2			

## HWRM-Plan Main in Hessen

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 5

Bischofsheim (Main)

Kommune: Bischofsheim

Gewässer: Main

von [km]: 3,72 bis [km]: 5,2

Länge [km]: 1,48

5_452 _12	Regelmäßige Übung der Abläufe des Einsatzplanes, Aktualisierung des Einsatzplanes	Die Abläufe des Alarm- und Einsatzplans werden regelmäßig (mindestens alle 2 Jahre) geübt. Die Einsatzplanung wird laufend evaluiert und ggf. aktualisiert.	Bischofsheim	<input type="checkbox"/>
452	von km: 3.72 bis km: 5.2			
5_453 _13	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	Die vorhandene Dokumentation vergangener Hochwasserereignisse wird fortgeführt. Die Ergebnisse der Auswertungen fließen in die Evaluation der Alarm- und Einsatzpläne ein.	Bischofsheim	<input type="checkbox"/>
453	von km: 3.72 bis km: 5.2			